

Oberösterreichs Knoll-Wähler machen mobil

Utl.: Wir wählen Gertraud Knoll =

Linz (OTS) - APPELL AN ALLE WÄHLER

Mit einem dringenden Appell an alle Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher wendet sich das Büro des Gertraud Knoll-Personenkomitees Oberösterreich an alle Wahlberechtigten: "Wir haben jetzt die Chance, daß die politische Kultur in unserem Land neue Impulse erhält. Die Zeit dafür ist längst reif. Die Wahl von Gertraud Knoll setzt ein Zeichen. Gertraud Knoll hat bereits vor ihrem Amtsantritt als Bundespräsidentin das politische Klima und die gesamte Politik in Österreich mit Impulsen bereichert und in Bewegung gebracht. Wenn sie nach der Wahl endgültig im Amt ist, werden wir viel von ihr erwarten können. Sie wird nicht nur die erste Frau in diesem Amt sein, sie wird auch die jüngste Bundespräsidentin in der Reihe der bisherigen Amtsinhaber sein."

Zwtl.: GERTRAUD KNOLL IN LINZ AM 14. APRIL

Höhepunkt der oberösterreichischen Wahlwerbung wird ein Fest mit Gertraud Knoll am Dienstag, dem 14. April 1998, um 20.00 Uhr im Linzer Brucknerhaus sein. Im Rahmen dieses einzigen Oberösterreich-Auftritts der Kandidatin werden namhafte Musiker, Künstlerinnen und Künstler auftreten.

Zwtl.: BESUCH DER STEYR-WERKE

Auch in Steyr gibt es bereits ein sehr aktives Personenkomitee pro Knoll. Am 14. April um 15 Uhr wird die Bundespräsidenten-Kandidatin Gertraud Knoll aller Voraussicht nach das Steyr-Werk besuchen. An den Vorbereitungen dazu wird bereits gearbeitet. Nach dem Werk-Besuch wird sie in einer Kolonnendemonstration von ihren Steyrer Wählerinnen und Wählern nach Linz gebracht.

Zwtl.: DAUERSTAND AM LINZER SÜDBAHNHOFMARKT

Um ähnliche Aktionen in allen oberösterreichischen Bezirken und darüberhinaus in allen anderen Bundesländern "als Netzwerk für Gertraud Knoll" anzuregen, und um als mobilisierendes Beispiel

voranzugehen, wird ab Samstag, dem 28. März 1998, am Linzer Südbahnhofmarkt jeweils an den Markttagen ein auffällig gestalteter Gertraud-Knoll-Wahlbewerbungsstand installiert. Dort können Anregungen für ähnliche Aktionen im gesamten Bundesland eingeholt werden. Das Gertraud-Knoll-Wahlbüro ist täglich über die Telefonnummer 0732 78 46 00 erreichbar. Freiwillige Helfer werden gebeten, sich für diesen Stand zur Verfügung zu stellen.

Zwtl.: AUCH IN ANDEREN BEZIRKEN SIND KNOLL-KOMITEES SCHON AKTIV

Obwohl sich die Knoll-Wähler erst nach und nach in Aktionen formieren, gibt es dazu engagierte Ansätze im Salzkammergut, Traunviertel, Mühlviertel und im Innviertel. In Steyr-Stadt ist eine besonders aktive Gruppe unterwegs.

Zwtl.: IM EINSATZ AUCH EIN DOPPELDECKER-BUS - WENN SPENDEN AUSREICHEND

Falls bis dahin genügend Spendengelder für die Knoll-Aktivisten in Oberösterreich (vor allem von finanzstarken Wirtschaftstreibenden) einfließen, wird spätestens ab Ostersonntag ein Doppeldeckerbus in die Wahlkampagne einbezogen. Er wird folgende Stationen anfahren:

7 Tage vor der Wahl, am 12. April, Bad Ischl
6 Tage vor der Wahl, am 13. April, Gmunden
5 Tage vor der Wahl, am 14. April bis 17 Uhr, Enns und Steyr, danach Linz
4 Tage vor der Wahl, am 15. April, Wels
3 Tage vor der Wahl, am 16. April, Freistadt
2 Tage vor der Wahl, am 17. April, Braunau
1 Tag vor der Wahl, am 18. April, Vöcklabruck
Am Wahltag, am 19. April, Traun

Zwtl.: 10.000 Knoll-RUNDKLEBER UND 30.000 KNOLL-KLEBER IM UMLAUF

Voraussichtlich ab Freitag, dem 3. April, werden 10.000 "Knoll-Rundkleber" (50mm Durchmesser) und 30.000 "Knoll-Kleber" (70x150mm) mit dem Text "Es knollt. Frühlingsbeginn 19. April" verteilt werden, mit dem auch freiwillige Spendengelder in jeder Höhe für die von engagierten Helfern getragene Wahlwerbung einfließen sollen. Die Werbemittel können aus anderen Bundesländern in Oberösterreich angefordert werden. Entworfen und gestaltet wurden sie vom Star-Zeichner Gerhard Haderer, der ebenfalls im Personenkomitee

mitarbeitet.

Zwtl.: "AUS DER NOT EINE TUGEND MACHEN" - 12 MILLIONEN VERSUS 200.000 SCHILLING

Was andere Kandidaten durch Geldeinsatz erreichen wollen, soll in Oberösterreich durch Fantasie erreicht werden. Der OÖ-Wahlkampf soll laut Knoll-Wahlbüro-OÖ insgesamt keinesfalls 200.000,-- überschreiten. (Kandidat Richard Lugner hat angeblich 12 Millionen in die Werbung investiert.) Die Gelder des OÖ Personenkomitees werden so sparsam wie möglich verwendet, damit ein durch grundsätzliche Budgetbegrenzung des Wahlkampfes angesparter Betrag gegebenenfalls der Arbeitsplatzbeschaffung vor allem für jugendliche Arbeitssuchende zukommen kann. (Spendenkonto OÖ Landesbank BLZ 54000, Kontonummer 0000261313, Kennwort "OÖ Wahlhilfe Gertraud Knoll"). Das OÖ Personenkomitee handelt nach dem Motto "Aus der Not eine Tugend machen".

Zwtl.: WAHLMITTEL STEHEN ZUR VERFÜGUNG

Beim Gertraud Knoll Personenkomitee Oberösterreich können auf Anfrage Schilder für Kleindemos in oberösterreichischen Fußgängerzonen entliehen werden und ein Dachaufsatz für Personenkraftwägen mit dem Slogan "Ich wähle Knoll. Und Sie?" Diese Wahlmittel sollen rund um die Uhr im Einsatz stehen. Auch der Wahlwerbungsstand, der jeweils am Dienstag, Freitag und Samstag am Linzer Südbahnhofmarkt steht, kann an den übrigen Tagen ausgeliehen werden. Er dient als Knoll-Außenbüro.

Zwtl.: GUTER START ABER NOCH BREITE MOBILISIERUNG ZUM HANDELN UND DENKEN NOTWENDIG

Der Start für das Knoll-Personenkomitee ist vielversprechend. In zahlreichen Einzelgesprächen mit Wählerinnen und Wählern aus allen politischen Parteien ist häufig festzustellen, daß viele Wählerinnen und Wähler Gertraud Knoll beim geheimen Wahlgang am 19. April unterstützen werden, obwohl sie vor der Wahl nicht ausdrücklich öffentlich zu ihrer Wahlentscheidung Stellung nehmen wollen. Der Meinungsbildungsprozeß ist noch beim Großteil der Wähler nicht abgeschlossen. Das Personenkomitee vermutet, daß die letztlich getroffene Entscheidung der Oberösterreicher weitgehend nicht von der übergeordneten "offiziellen" Meinung von Autoritäten und Institutionen oder indirekten "Wahlbeauftragungen" abhängt, sondern

sich bei dieser Wahl jeder einzelne Wähler selbst in der geheimen Wahl erst in der Wahlzelle entscheiden wird. Es gibt demnach eine Diskrepanz zwischen öffentlich und privat geäußerter Meinung insbesondere bei jenen Wählern, denen indirekt das Wählen eines Kandidaten durch übergeordnete Instanzen nahegelegt wird. Dadurch dürfte es auch zu Verzerrungen bei Wahlprognosen kommen, denn diese Wahl wird nicht durch Prognosen sondern durch die geheime Wahl entschieden, sagt das Gertraud Knoll-Personenkomitee für Oberösterreich. In diesem Meinungsbildungsprozeß will das OÖ-Komitee eine eingreifende und aufklärerische Rolle spielen. Motto: Nicht nur reden. Denken. Etwas tun!

Zwtl.: EINLADUNG ZUR MITARBEIT

In einem "Dringenden Appell an alle Kulturgruppen und Kulturinitiativen in Oberösterreich" wendet sich das OÖ-Büro in einem Brief an alle Aktivisten: "Wir haben jetzt die Chance, daß die politische Kultur in unserem Land neue Impulse erhält. Die Zeit dafür ist längst reif. Die Wahl von Gertraud Knoll setzt ein Zeichen. Gertraud Knoll hat bereits vor ihrem Amtsantritt als Bundespräsidentin das politische Klima und die gesamte Politik in Österreich mit Impulsen bereichert und in Bewegung gebracht. Wenn sie nach der Wahl endgültig im Amt ist, werden wir viel von ihr erwarten können. Sie wird nicht nur die erste Frau in diesem Amt sein, sie wird auch die jüngste Bundespräsidentin in der Reihe der bisherigen Amtsinhaber sein.

Weil wir sie mit voller Kraft unterstützen wollen, haben wir in Linz ein Personenkomitee gegründet. Das genügt aber nicht. Wir wollen in allen Bezirken Personenkomitees. Das genügt aber auch nicht. Wir werden auch versuchen, daß in den anderen Bundesländern ebenfalls Personenkomitees gegründet werden. Wir brauchen Geld, freiwillige Helfer und Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher, die etwas tun. Sofort. Die Flugzettel verteilen, die "Wunschzettel" austeilen und einsammeln, wenn sie ausgefüllt worden sind, die Gespräche führen, Diskussionen organisieren, Telefondienste versehen. Die Wahl findet am 19. April statt. Jede Stunde ist kostbar und jede Minute, die Ihr im Rahmen Eurer Kulturinitiativen, Freunde, Bekannten und Familie für Gertraud Knoll aufbringen könnt, sichert weitere Stimmen. Appelliert nicht nur an Eure Freunde in den Bezirken, wendet Euch an Bekannte und Freunde in anderen Bundesländern. Jede Stimme zählt! Wir brauchen ein dichtes Netzwerk von Aktivisten!

Weiteres Material erhält Ihr bei uns, wenn Ihr es anfordert.
Anstecker sind gerade in Produktion. Ihr könnt sie anfordern.
Geldspenden in jeder Höhe sind notwendig. Erlagschein liegt bei. Tut
etwas, ruft uns im Wahlbüro (Tel. 0732 78 46 00) an und macht mit
beim

"FRÜHLINGSFEST FÜR GERTRAUD KNOLL"

AM DIENSTAG; 14. APRIL 1998, UM 20.00 UHR

IM BRUCKNERHAUS LINZ

Gertraud Knoll wird für Euch da sein. Kommt mit Bussen! Aus allen
Bezirken! Zeigt damit, daß die Kandidatin Gertraud Knoll auch für
Euch ein Signal für einen Aufbruch ist. Wir benötigen jetzt Eure
Mitarbeit. Auf das Ergebnis Eurer Mithilfe freuen wir uns!"

Zwtl.: MITGLIEDER DES GERTRAUD KNOLL - PERSONENKOMITEES
OBERÖSTERREICH

(Auszug ohne Steyr und andere Initiativen)

Hubert von Goisern, Musiker, Goisern. Gerhard Haderer, Zeichner,
Linz. Dr. Maria Berger, Abgeordnete zum Europaparlament, SPÖ, Perg.
Hans Wührer, Voest-Werkskaplan, Linz. Mag. A. Josef
Pittertschatscher, Autor, Kirchberg-Thening. Margit Haderer, Mutter
(4 Kinder), Linz. Mag. Andreas Gruber, Filmemacher, Wels. Sonja
Ablinger, Abgeordnete zum Nationalrat, SPÖ, Linz. Dr. Ursula
Floßmann, Universitätsprofessorin. Dr. Gabi Moser, Abgeordnete zum
Nationalrat, Grüne, Linz. Rudi Anschober, Klubobmann der Grünen im öö
Landtag, Linz. o.Prof. Walter Wippersberg, Autor, Losenstein. Dr.
Bernhard Panhofer, Arzt für Allgemeinmedizin, Ungenach. Josef
Pühringer, Anti-Atomplattform. Dr. Rudolf Ardel, Dr. Rudolf Ardel,
Universitätsprofessor, Linz. Mathilde Halla, Anti-Atomplattform.
UnivDoz Mag. Dr. Gabriella Hauch, Historikerin und Frauenforscherin,
Linz. Mag. Rainer Zendron, Kulturschaffender, Linz. Susanne
Pollinger, Frauenvorsitzende ÖH, Linz. Dr. Ruperta Lichtenecker,
Ökonom, Bad Zell. Hans Uhl, WWF-Mitarbeiter, Schlierbach. Ferry
Öllinger, Schauspieler, Linz. Gunther Stockinger, Kultur-Entwickler,
Grieskirchen. Ursula Forster, Junge SPÖ Oberösterreich. Erich Pello,
Gastronom, Linz. Herwig Strobl, Musiker/Zeitzeuge, Linz. Gunther
Trübswasser, Landtagsabgeordneter, Grüne OÖ. Prof. Franz Rieger,
Schriftsteller, Oftring. Dr. Fritz Bauer, Bürgermeister a.D.,
Kirchberg-Thening. Heidi Roth, Bewährungshelferin, Puchenu. Mag.
Wilfried Nagl, Lehrer, Kirchberg-Thening. Mag. Hartwig Gebesroither,

Bildender Künstler und Lehrer, Kirchberg-Thening. Tonja Grüner,
Schriftstellerin, Losenstein. Hans Eichhorn, Berufsfischer und Autor,
Neustift/Attersee. Mag. Elisabeth Eichhorn, Gymnasiallehrerin,
Kirchdorf. Willi Bogner, Werbeagentur, Vöcklabruck. Bernd
Dobesberger, Vorsitzender OÖ Kinderfreunde. UnivDoz. Dr. Reinhard
Kannonier, Historiker, Linz. UnivAss Dr. Edeltraud Ranftl. Kurt
Mitterndorfer, Schriftsteller und Lehrer, Linz. (Liste wird
fortlaufend ergänzt)

Rückfragehinweis: Alfred Josef Pittertschatscher

(Autor)

Tel.: 0732/78 46 00

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS*****

OTS0093 1998-03-27/10:42

271042 Mär 98

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19980327_OTS0093